

Zwei Bayreuther holen EM-Medaille

ROLLSTUHL-BASKETBALL. Zwei Bayreuther waren maßgeblich daran beteiligt, dass die deutsche Junioren-Nationalmannschaft bei der U-22-Europameisterschaft in Seveso (Italien) die Bronzemedaille errang. Spielmacher Thomas Böhme, der vom Zweitligisten Jena Caputs zum deutschen Meister und Euroleague-Sieger RSV Lahn-Dill wechselt, und sein künftiger Teamkollege Felix Schell als Center gehörten in allen Spielen zu den Leistungsträgern des DRS-Teams.

Beim sensationell hohen Auftakt-sieg gegen Titelverteidiger Spanien (65:11) zeichnete sich Schell gleich mit einem überragenden Double-Double aus (18 Punkte, 20 Rebounds), während Böhme neben elf Punkten noch sechs Ballgewinne und fünf Assists verzeichnete. Ebenso überzeugend waren die Bilanzen beim 72:30 gegen Italien mit 15 Punkten und elf Rebounds bzw. 13 Punkten und sechs Assists. Mit einem ebenso eindeutigen 76:24 gegen Frankreich (Schell 14 Punkte, Böhme fünf) war der souveräne Gruppensieg perfekt.

Im Viertelfinale wurden die Deutschen erstmals gefordert, ehe sie Belgien mit 62:48 besiegt hatten. Danach folgte eine 52:75-Niederlage gegen den späteren Europameister Schweden aufgrund eines Einbruchs im zweiten Viertel (4:23), die weder Böhme (16 Punkte) noch Schell (11) abwenden konnten. Mehr als ein schwacher Trost war dann aber der 67:43-Sieg im Spiel um Platz drei gegen die Türkei. Böhme glänzte dabei mit 24 Punkten (15 in der ersten Halbzeit), und Schell sammelte zehn Zähler.

Endspiel: Schweden – Großbritannien 44:42. red